

Andacht zum einhundertsevenundvierzigsten Montagsgebet am 17.12.2018

Lied: Tochter Zion, freue dich, GL Nr. 228

Die Verheißung an die Väter

V Wir lesen aus dem Propheten Isaias: So spricht der Herr: Steig auf einen hohen Berg, Freudenbotin Sion! Erhebe mit Macht deine Stimme als Freudenbotin, Jerusalem! Erhebe sie! Fürchte dich nicht! Verkünde den Städten von Juda: Seht, da ist euer Gott! Seht, sein Lohn kommt mit ihm. Wie ein Hirt, so weidet er seine Herde; die Lämmer nimmt er in seinen Arm: er trägt sie an seiner Brust. *(Is 40, 9-11)*

A Dank sei Gott.

V Wie einen Knaben, den seine Mutter tröstet, so will ich euch trösten, spricht der Herr,

A Wenn ihr es seht, wird euer Herz frohlocken.

V Jerusalem, weine nicht; der Herr hat über dich getrauert.

A Und alle Not nimmt er von dir.

V Kündet es den Verzagten: Seid stark und fürchtet euch nicht.

A Seht, unser Gott wird kommen, uns zu erlösen.

V Lasset uns beten. Eile, so bitten wir, Herr, zögere nicht und wende den Beistand deiner himmlischen Macht uns zu, auf daß alle, die auf deine Güte bauen, durch die Tröstungen deiner Ankunft aufgerichtet werden. Der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Wir lesen aus dem Propheten Isaias: So spricht der Herr: Gott selbst wird kommen, euch zu erlösen. Dann werden sich öffnen die Augen der Blinden, sich auftun die Ohren der Tauben. Wie ein Hirsch wird der Lahme dann springen. Die Zunge des Stummen wird jauchzen. Denn in der Wüste brechen dann Wasser hervor und in der Steppe Bäche. Die vom Herrn Losgekauften werden heimkehren und mit Jauchzen nach Sion kommen. Ihr Haupt wird ewige Freude umstrahlen. Frohlocken und Freude geleiten sie, Kummer und Seufzen entfliehen. *(Is 35, 4-6.10)*

A Dank sei Gott.

V Siehe, er kommt, auf den die Völker hoffen,

A Und das Haus des Herrn wird mit Herrlichkeit erfüllt.

V Siehe, es kommt der König, der Beherrscher der Erde.

A Er wird das Joch der Knechtschaft von uns nehmen.

V Komm, o Herr, und verweile nicht länger.

A Vergib deinem Volk seine Missetaten.

V Lasset uns beten. Wir bitten, Herr, erwecke deine Macht und komm und eile uns zu Hilfe mit großer Kraft; stehe uns bei mit deiner Gnade und

beschleunige durch huldvolle Verzeihung, was unsere Sünden verzögern.
Der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O komm, o komm, Immanuel, GL Nr. 745

Adventsrufe aus dem Stundengebet der Kirche: Die O-Antiphonen

V O Weisheit, aus dem Munde des Allerhöchsten bist du hervorgegangen und wirkst machtvoll von einem Ende zum andern, und liebevoll ordnest du alles:

A Komm und lehre uns den Weg der Klugheit.

V O Herr und Führer des Hauses Israel, du bist dem Moses in der Feuerflamme des Dornbusches erschienen und hast ihm auf Sinai das Gesetz gegeben:

A Komm und erlöse uns mit starkem Arm.

V O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker, vor dir verstummen die Könige, die Heiden flehen dich an:

A Komm und erlöse uns, | verweile nicht länger.

V O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel, du öffnest, und keiner schließt mehr zu; du schließt, und keiner kann öffnen:

A Komm und führe aus dem Kerker den Gefesselten, | der da sitzt in der Finsternis und im Schatten des Todes.

V O Morgensonne, Glanz des ewigen Lichtes und Leuchte der Gerechtigkeit:

A Komm und geh denen auf, | die in Finsternis und in Todesschatten sitzen.

V O König der Völker, du von allen Ersehnter, du Eckstein, der das Getrennte eint:

A Komm und rette den Menschen, | den du aus Erde gebildet.

V O Emmanuel, unser König und Gesetzgeber, Erwartung der Heiden und ihr Heiland:

A Komm und erlöse uns, Herr, unser Gott.

V Der du thronest über den Cherubim, komm!

A Laß dein Antlitz über uns leuchten, und wir sind heil.

V Lasset uns beten. Wir bitten, Herr, erwecke deine Macht und komm, damit alle, die auf deine Güte vertrauen, bald von aller Anfeindung befreit werden.

Der du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Herr, send herab uns deinen Sohn, GL Nr. 222

Ankunft auf den Wolken des Himmels

V Lasset uns besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben.

- A** Lasset uns erwarten die selige Hoffnung und die herrliche Erscheinung unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus.
- V** Himmel und Erde werden vergehen, aber deine Worte, o Herr, werden nicht vergehen. Erfüllen wird sich das Wort deiner Verheißung, daß du wiederkommen wirst, zu richten die Lebendigen und die Toten und einem jeden zu vergelten nach seinen Werken. O Herr, durchdringe mit heiliger Furcht vor dir und deinen Gerichten unsere Herzen, aber erfülle sie auch mit freudiger Sehnsucht nach dem Tage deines erlösenden Kommens. Im Vertrauen auf deine Barmherzigkeit hoffen wir, daß er der Tag unserer seligen Auferstehung sein wird, an dem wir sagen dürfen: Siehe, es naht unsere Erlösung!
- A** Gib uns, o Herr, daß wir allzeit mit brennenden Lampen in den Händen deine Ankunft erwarten. Laß uns nicht im Irdischen versinken. Rüttle uns auf; | denn die Stunde ist gekommen, vom Schläfe aufzustehen, | abzulegen die Werke der Finsternis | und anzuziehen die Waffen des Lichtes | in gläubigem Gebet, in heiliger Furcht und kindlichem Vertrauen, | daß wir dir dereinst freudig entgegeneilen dürfen, | wenn du auf den Wolken des Himmels kommen wirst, | zu richten die Lebendigen und die Toten.
- V** Wolltest du, Herr, der Sünden gedenken, Herr, wer würde dann noch bestehn?
- A** Doch bei dir ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung.
- V** Der da kommen soll, kommt und zögert nicht.
- A** Und dann wird keine Angst mehr sein in unserem Lande; | denn er ist unser Heiland.
- V** Wende dich zu uns, o Gott, und schenke uns Leben.
- A** Und dein Volk wird sich freuen in dir.
- V** Komm, Herr Jesus!
- A** Amen, Alleluja.

Lied: O Heiland, reiß die Himmel auf, GL Nr. 231

Ankunft in den Herzen

- V** Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet herab den Gerechten.
- A** Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor.
- V** Herr Jesus Christus, unser Gott und Heiland! In erbarmender Liebe bist du, die ewige Weisheit, herabgekommen und hast mit deinem göttlichen Lichte die Finsternis auf Erden zerstreut. Die Bande der Sünde hast du zerbrochen, die Macht des Satans vernichtet. Friede und Versöhnung gestiftet zwischen uns und deinem himmlischen Vater. Dennoch wissen so viele Herzen immer noch nichts von deinem Licht und deinem Frieden. Auch in unseren eigenen Herzen ist noch so viel Dunkel und Sünde. So flehen und rufen wir in dieser heiligen Adventszeit von neuem um dein erlösendes Kommen.

A Barmherziger Gott und Heiland, | du bist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren war. Du bist über allem Dunkel der Welt aufgegangen als die wahre Morgensonne. Mache mit dem milden Glanze deiner Gnade unsere dunklen Herzen hell. Leuchte all denen, die immer noch in der Finsternis und im Schatten des Heidentums sitzen, | und führe gnädig unsern Fuß auf den Weg des Friedens.

V Erhebe dich, o Herr, in deiner Macht und komm, uns zu erlösen.

A Komm und zeige uns dein Angesicht.

V Komm, o Herr, und zögere nicht.

A Löse die Last von deinem Volke.

V Wende dich zu uns, o Gott, und schenke uns Leben,

A Und dein Volk wird sich freuen in dir.

V Komm, Herr Jesus!

A Amen, Alleluja.

Lied: Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern, GL Nr. 230

Feier der Ankunft im Fleische

V Die Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn.

A Machet eben seine Pfade.

V Ewiger, eingeborener Sohn Gottes! Bereite in dieser heiligen Adventszeit unsere Herzen für die Feier deiner Geburt. Reinige sie in wahrer Buße und gib ihnen den Geist der Stille, ohne den man deine Geheimnisse nicht feiern kann.

A Heilige Maria, du Morgenstern des Heiles, | und heiliger Johannes, Vorläufer Jesu Christi, | helfet uns, ernst und still Advent zu feiern. Helfet uns, in heiliger Sammlung die Herzen zu bereiten | für die Feier der Ankunft des Herrn im Fleische, | damit wir ihm dereinst mit Zuversicht entgegensehen, | wenn er kommen wird, die Welt zu richten.

V Herr, deine Wege tu uns kund.

A Lehre uns deine Pfade.

V „Siehe, ich komme!“ spricht der Herr, unser Gott.

A „Ich suche euch heim in Frieden.“

V Wende dich zu uns, o Gott, und schenke uns Leben,

A Und dein Volk wird sich freuen in dir.

V Komm, Herr Jesus!

A Amen, Alleluja.

Lied: Macht hoch die Tür, GL Nr. 218

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Die Nacht ist vorgedrungen, GL Nr. 220 (Alternativmelodie: „Gott ist dreifaltig einer“, GL Nr. 354)